

24. Oktober 2018

## **Rheinmetall Mission Master dominiert Wettkampf europäischer Landrobotik-Systeme im Rahmen der ELROB 2018**

Ende September nahm Rheinmetall erstmals mit seinem unbemannten Mehrzweckfahrzeug „Mission Master“ an der ELROB teil. Auf der größten europäischen Vergleichsschau für militärische Landrobotik stellte sich Rheinmetalls Mission-Master-Mannschaft jetzt anderen Mitbewerbern im Wettkampf. Dabei überzeugte das von Rheinmetall Kanada hergestellte vielseitige Fahrzeug in der Cargo-Version in der Kategorie „Mule“.

Insgesamt traten sechs Teams in dieser Wettkampfklasse an. Bei „Mules“ – zu deutsch also „Mulis“ oder „Tragtiere“ – handelt es sich um autonom fahrende Transportfahrzeuge für schwere Lasten und Ausrüstung. Es mussten zwei Szenarien durchlaufen werden. Dabei hatten die Mannschaften jeweils 30 Minuten Zeit, mit ihrem Mule eine etwa 1400m lange Strecke zu überwinden. Rheinmetall überzeugte bereits im ersten Durchgang, die Besucher zeigten sich begeistert. Nach Abschluss des zweiten Durchgangs stand dann das erfreuliche Ergebnis fest: Trotz erstmaliger Teilnahme am Wettbewerb dominierte der Rheinmetall Mission Master den Vergleich mit 3151 erreichten Punkten – und somit nahezu doppelt so vielen Punkten wie Platz 2 (1547 Punkte) und einem sehr großen Abstand zu Platz 3 (167 Punkte).

### **Der Mission-Master: modular, anpassbar, flexibel – und eine Kampfwertsteigerung für Soldatensysteme**

Der Mission Master in der Cargo-Version wurde auf der Eurosatory-Messe 2018 erstmals einem größeren Fachpublikum vorgestellt. Diese Variante wurde entwickelt, um die Kampfbeladung der Soldaten zu verringern und so zu einer schnelleren Beweglichkeit und höheren Effizienz beizutragen. Rheinmetalls neues Robotikfahrzeug kann in gefährlichem, schwer zu erreichenden Umfeld eingesetzt werden, was überdies zu Überlebensfähigkeit und Schutz der eingesetzten Soldaten beiträgt.

Der Mission Master lässt sich zudem mit Soldatensystemen wie Infanterist der Zukunft – Erweitertes System, Gladius 2.0 oder Argus vernetzen. In Rheinmetalls System Infanterie ergänzt der Mission Master die mit dem Soldatensystem Infanterist der Zukunft – Erweitertes System ausgestattete Gruppe. Voll vernetzt mit den abgesehen kämpfenden Kräften und dem Gruppenfahrzeug entlastet er nicht nur die Schultern der Soldaten, sondern auch den militärischen Führer.

Der Rheinmetall Mission Master zeichnet sich weiterhin durch äußerste Flexibilität aus und lässt sich durch modulare, schnell zuzurüstende Aufbauten an eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten anpassen. Hierzu gehören Nachschub, Überwachung, Schutz, Evakuierung von Verwundeten, Brandbekämpfung, CBRN-Aufklärung oder Fernmelde-Relais. Schnelligkeit, skalierbare Autonomie und die nachgewiesene hohe Beweglichkeit in jeglichem Gelände machen den Mission Master zu einem starken und zuverlässigen Kameraden der kleinen Kampfgemeinschaft.

**Für weitere Informationen:**

**Oliver Hoffmann  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211473 4748  
[oliver.hoffmann@rheinmetall.com](mailto:oliver.hoffmann@rheinmetall.com)**